

## **Auseinandersetzung mit den Strukturen und Aufgaben der Gremien**

---

### **Antragssteller**

Diözesanleitung

### **Antragstext**

Die Diözesankonferenz beschließt:

Die Diözesanleitung und der Diözesanarbeitskreis setzen sich bis zur Frühjahrs-Diözesankonferenz 2013 mit der Zusammensetzung, den Aufgaben und Strukturen sowie Amtszeiten in den Gremien Diözesanleitung und Diözesanarbeitskreis sowie der Spinnerkreise auseinander. Ziel soll sein Aufgabenbereiche und Schwerpunkte sowie Zusammensetzung zu überdenken und Vorschläge für eine Diskussion in der Frühjahrs-Diözesankonferenz 2013 zu entwickeln.

### **Begründung**

Die Aufgaben und Erwartungen der Kolpingjugend Diözesanverband Münster unterliegen ständiger Veränderung. Um diesen gerecht zu werden, sollte man sich regelmäßig mit den Zielen und Aufgaben sowie der Zusammensetzung der Gremien auseinandersetzen.

Seit der Einrichtung des Diözesanarbeitskreises z.B. liegt dessen Aufgabenschwerpunkt bei regionaler Vernetzung sowie der Vorbereitung der Diözesankonferenz. Die Amtszeit liegt bei einem Jahr. Der Wahlausschuss trifft sich im Grundsatz nur einmal vor jeder Diözesankonferenz und spricht mit Kandidaten die in den meisten Fällen von Diözesanarbeitskreis und Diözesanleitung ins Blickfeld gerückt werden. Spinnerkreise werden auf Diözesankonferenzen eingesetzt und schließlich von der Diözesanleitung aktiviert und geleitet. Diese Strukturen dienen als Beispiele für festgelegte Rahmenbedingungen, welche zunehmend schwieriger mit dem Engagement vieler hoch Engagierter vereinbar sind und damit auf ihre Aktualität und mögliche Veränderungen überprüft werden sollen. Da Änderungen an grundsätzlichen Ausrichtungen und Festlegungen einer Änderung der Wahl- und Geschäftsordnung bedürfen, sollten die Gremien eine entsprechende Diskussion anstoßen und für die Behandlung in der nächsten Diözesankonferenz vorbereiten. In der Diözesankonferenz im Frühjahr 2013 sollte ausreichend Zeit vorgesehen sei um eine intensive Auseinandersetzung zu ermöglichen. Etwaige Änderungen der Wahl- und Geschäftsordnung sollen gebündelt im Frühjahr 2013 (bei Bedarf entsprechend später) stattfinden.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

### **Für den Antragssteller:**

Simon Handrup

Ascheberg, 17.10.2012